



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Virgils Aeneis

Sechstes bis neuntes Buch

Vergilius Maro, Publius

Köln, 1814

Neuntes Buch.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65372)

Neuntes Buch.

Inhalt.

Wie der heidnische Prinz Turnus die Flotte der frommen Trojaner wollt verbrennen, und er dann unter denselben ein Blutbad anrichten thät, gar jämmerlich zu lesen.

Indeß Aeneas wundervoll

Im Buch der Zukunft blättert,
Kam Juno's Stubenmagd vom Pol

In Eil' herabgeflettert, 1
In einem Röckchen aus Paris,
Roth, gelb und grün: die Farbe hieß
Vomissement de Reine.

Sie huschte schnell zum Turnus hin,
Und sprach zu diesem Helden:

„Ich soll von Madam Jupitrein
Ein Kompliment euch melden:

Indeß Aeneas Bilder schaut,
Sollt ihr, noch eh der Morgen graut,
Die Trojer überrumpeln.“ 2

Prinz Turnus, um den glücklichen
Moment nicht zu verlieren,
Ließ diese Nacht noch auf den Zeh'n
Sein halbes Heer marschiren:
Und daß der Feind nichts hörte, war
Das Schneuzen und daß Riesen gar
Bei Lebensstraf verboten.

So wie der Donaustrom, als Held, 3
Zugleich auf sieben Seiten
Dem Meer in seine Flanke fällt,
Und, ohne viel zu streiten,
Mit siebenfachem Arm zugleich
In seines mächt'gen Feindes Reich
Auf zwanzig Meilen bringet:

So naht den Herrn aus Ilion
Auch Turnus sich jegunder:
Doch Luzifer, der Erzspion,
Verrieth den ganzen Plunder.
Er war noch kaum dem Lager nah,
So schrie man schon: der Feind ist da!
Und wies ihm kühn die Zähne. 4

Prinz Turnus hielt es nun zu schwer
Das Lager zu berennen,
Und fand für's erste thünlicher,
Die Flotte zu verbrennen,
Die dort am nahen Ufer stand,
Und ungebeten in sein Land
Die Trojer hergetragen.

Doch während zu den Schiffen er
Hinritt auf seinem Schecken, 5
Rief Cybele den Jupiter
Aus seinem Schläfe wecken,
Und roth von Wein und Eifer, wie
Ein Kardinalshuth — eilte sie
Laut schreiend in sein Zimmer. 6

„Wiß! ein verdammtter Heide — Gott
Verzeih mir meine Sünden —
Erfrecht sich, mir und dir zum Spott,
Die Kriegsschiff' anzuzünden; 7
Und der elende Menschenzweig
Denkt nicht, daß auf dem Sonntagberg 8
Das Holz dazu gewachsen.“ 9

„Du kannst den Schimpf als Schuttpatrou
Von diesem Berg nicht dulden,
Man bringt uns so zum Opfer schon
Der Jahrs kaum einen Gulden: 10
Drum rüste dich, o großer Zeus,
Nimm deine Donner all und scheuß
Den Frevlern auf die Köpfe!“ 11

„Geduld!“ rief Zeus, „dem Taugenichts
Will ich ein Räschen drehen,
Er soll anstatt der Schiffe nichts
Als hübsche Mädcl sehen, 12
Und wenn der Tausend Sapperment
Mir dann die Menscher noch verbrennt,
Soll ihn der Teufel hohlen!“

Urplötzlich sah Prinz Turnus all
Die Schiffe sich verändern;
Die Wimpel an dem Admiral:
Schiff war zu Haubenbändern,
Der Mast zur Taille, schlank und rund,
Zum Halstuch jedes Segel, und
Der Mastkorb zur Bouffante. 13

Die Strick' und Tau verwandelten
Zum Schnürriem sich am Nieder,
Und die Matrosen kletterten
Als Flöh' dran auf und nieder;
Und unter dem Berdecke war —
Bis höchstens auf ein einzig Paar —
Kein Schießloch mehr zu sehen.

Als drob das Heer erschrock, da rief
Prinz Turnus: „Titel Fabel! 14
Was ist's denn auch? Dieß Schnabelschiff
Ist nun ein Weiberschnabel!
Drum greift nur an, ihr Memmen ihr!
Die Gallionen entern wir
Ja nur um desto leichter.

Dann ließ er gleich im vollen Lauf
Sein Kriegsheer aufmarschiren,
Das mußte Pelotonweiß drauf
Im Feuer exerziren:
Dann rief er: Satis! 15 Einmal ist
Genug, 16 man kann zu dieser Frist
Das Pulver weiter brauchen!

Die Schiffe wurden in den Grund
Gebohrt, und alle sanken; 17)
Allein des Turnus Kriegsheer stund
Nicht lang hier in Gedanken;
Es machte nur mit dem Gewehr
Rechtsum, um auch das Trojerheer
Von hinten anzugreifen. 18

Allein die Trojer hatten sich
Umschanzt bis an die Nasen;
Dieß war dem Turnus ärgerlich,
Drum hieß er alle Hasen: 19
Doch weil sie perpendikulär
Verschanzt sich hatten, war es schwer
Den Kerlen beizukommen.

Die Herren wollen sich, rief er,
Von mir forciret sehen:
Indeß eröffnete sein Heer
Schon wirklich die Bräncheen;
Und auf der ersten Batterie,
Die fertig war, begann man, sie
Von hinten zu bestreichen. 20

Nun, ihr neun Musen, steht mir bey
In meinen Dichternöthen,
Helft mir die Tobtenlitanen
Und das Profundis beten,
Für all die Helden, alt und jung,
Die während der Belagerung
Halb oder ganz gestorben! 21

Die Trojer hatten einen Thurm
Vor'm Lager aufgeführt, 22
Der ward sogleich durch einen Sturm
Vom Turnus alarmiret.
Der Feind war auf die Festung stolz;
Allein der Plunder war von Holz,
Und stand gar bald in Flammen. 23

Dieß machte nun verzweifelt heiß
Den trojischen Soldaten,
Der ward in seinem eignen Schweiß
Gesotten, der gebraten;
Dem ward die Rüstung glühend warm,
Und dort brannet' ein Soldatenschwarm
Schon gleich den armen Seelen.

Doch litten sie nicht gar so viel
In ihren heißen Flammen,
Denn eh' sie sich's versahen, fiel
Der Teufel gar zusammen: 24
Da purzelte die Garnison
Halb roh und halb gebraten schon
Den Feinden auf die Köpfe.

Und als Prinz Turnus wahr dies nahm,
Da fing man erst das große
Gemügel an: und sieh, da kam
Zum Braten auch die Sauce. 25
Der ward wie ein Kapaun tranchirt,
Der wie ein Has' anatomirt,
Der wie ein Lachs zerstückelt.

Auf Capys, der ans Hintertheil
Zust mit der Hand gegriffen,
Kam unverfehrt ein rascher Pfeil
Her durch die Luft gepiffen,
Und nagelte dem armen Mann
Die Hand fest an das Plättchen an,
An welchem er sich fragte. 26

Des Arcens Sohn, dem die Mama
Die Uniform gesticket, 27
Und den ins Feld sein Herr Papa
Zum Zuschau'n nur geschicket, 28
Ein Bürschchen, nur zu Tanz und Spiel
Und Lieb und Wein geschaffen, 29
Ist durch Mezenzens Schleuder. 30

Asyl nahm dem Salathiel
Mit einem Schuß das Leben,
Dem aber hat Zerobabel
Sogleich den Rest gegeben;
Dem aber gab's Ortygius,
Dem Ortyx aber Cäneus,
Dem Cäneus aber Turnus. 31

Der Held Helenor wehrte lang
Sich wie ein toller Eber,
Doch Turnus gab ihm gleich den Fang,
Und stach ihn durch die Leber.
Der schnelle Elys nur entrann,
Alein Prinz Turnus spießt' ihn an
Im Fliehn gleich einem Hasen. 32

Am Speer des Turnus winselten
Die trojischen Soldaten,
Gleich Vögeln, die zu Duzenden
An einem Spieße braten.

Wer ihre Namen wissen will,
Mag unbeschwert bey dem Virgil
Den Todtenzettel lesen. 33

Kurz wie im Schach die Königin
Nur ausgeht, um zu siegen,
Und ihr die Bauern, wo sie hin
Sich wendet unterliegen,
So fielen vor des Turnus Schwerdt,
Wohin er sich nur immer kehrt,
Zu Boden die Trojaner.

Da nun dieß schnelle Glück im Feld
Der Feinde Muth erfrischte,
So trat iht ein Kanonenheld,
Der sonst Kanonen wischte,
Am Wahlplatz, auf, er hieß Petit,
Und war des großen Picolt
Leibhafter Ururenkel.

Der Held Petit, vom Maule groß,
Fing an zu thraſoniren: 34
Er wollt' allein den Trojertroß
Zuſammen kanoniren,
Das wahre Jus Canonicum
Wiß er allein, und habe drum
Zu Löwen einſt ſtudiret.

Aſkan vernahm den Löwenmuth,
Und ſiehe, das Verlangen
Nach Kampf trieb ihm das Heldenblut
Empor in beyde Wangen. 35
Er wappnete nun ritterlich
Mit einem Dſfenziemer ſich,
Und betete, wie folget:

„O Jupiter! du großer Stier,
Sieh her auf deinen Servum,
Und laß auf dieſem Römler hier 37
Ißt tanzen meinen Nervum!“
Sprach es, und ließ nun dem Signor
Kononikus Petit um's Ohr
Den Dſfenziemer ſauſen. 38

Apoll, der vom Olymp herab
Dem Streite zusehen, 39
Sprach zum Askani: „Halt ein, laß ab
Mir ist genug geschehen 40
An diesem tollen Kanonier;
Die Götter gratuliren dir
Zu der Kanonikade. 41

Dies Wunder gab, wie's billig ist
Den Trojern neue Kräfte:
Und nun ward eine Kriegerlist
Ihr dringendstes Geschäft,
Und diese war nichts weniger,
Als die gesammten Rutuler
Den Mäusen gleich zu fangen.

Den neuen Kniff begünstigte
Auch wirklich iht der Himmel:
Denn sieh! ein Paar vierschröftige
Baumstarke große Lämmel 42
Eröffneten das Lagerthor,
Und stellten trotziglich davor
Sich hin als ein Paar Schweizer. 43

So wie die Grundeln haufenweis
In offne Reusen dringen,
Und um ihr Leben sich mit Fleiß
Und ihre Freiheit bringen;
So tief auch ist manch armer Tropf
Hinein zum Thore mit dem Kopf
Und heraus ohne selben. 44

Sogar Prinz Turnus wollte kühn
Das offne Thor erreichen,
Und bahnte sich den Weg dahin
Auf lauter Trojerleichen;
Denn was sich ihm nur widersezt,
Das schießt und haut und sticht und sezt
Er augenblicks zusammen. 45

Held Antiphates, der sich ihm
Entgegen wollte wagen,
Empfand der erste seinen Grimm:
Sein Spieß drang durch den Magen
Ihm bis in den Zwölffingerdarm,
Und fand da den Kapaun noch warm,
Den er gefrühstückt hatte. 46

Den großen Schweizer, der vorher
Zu diesem Todtentanze
Das Thor geöffnet, nagelt' er
Mit seiner großen Lanze
An's Thor, gleich einer Fledermaus, 47
Und drang als wie zum Heldenschmaus
Hinein in's offne Lager.

Der andere Schweizer schmiß im Nu
Des Thores beide Flügel
Ist hinter unserm Helden zu,
Und schob davor den Riegel; 48
Und als das Trojerheer dieß sah,
Schrie alles laut: Victoria!
Der Gimpel ist gefangen!

Wie wenn in einem blutigen
Madriber Stiergefechte
Ein Stier aus Andalusien
Von heidnischem Geschlechte —
Hiezu versehn mit päpstlicher
Lizenz — die edlen Spanier
In wildem Grimme spießet: 49

So wüthete Prinz Turnus izt,
Von Juno's mächt'gem Arme
Vor Schuß und Hieb und Stich geschüßt,
Herum im Trojerschwarme,
Und gab den Triumphirenden
Manch unerwartet Specimen
Von seiner Hieb- und Stoßkraft. 50

Aphyd ward zum Akephalos
Von seiner Hand creiret,
Dem Phegeus ward das Sacrum Os 51
Mit Hasenschrott lädiret, 52
Und dieser Schuß, der tödtlich war,
Kurirte nun auf immerdar
Ihn von der goldnen Ader.

Dem Amycus, der aus sich gab
Für einen großen Jäger, 53
Hieb Turnus den Cremaster ab
Mitsammt dem Hosenträger.
Dem Gyges, welcher vor ihm her
Als wie ein Schneider lief, hieb er
Entzwei den Schneidermäusel. 54

Dem Halbs spaltet' er das Kinn,
Dem Dickkopf Amyater
Gab er mit seinem Schwert im Fliehn
Eins auf die dura Mater, 55
Und schlug dem armen Narr'n dabei
Die Crista Galli wurz entzwei,
Nah bei'm Foramen Coecum. 56

Dem Versemacher Kreteus 57
Hatt' er urplötzlich mitten
Im Dichterkopf den Calamus
Scriptorius verschnitten.
(O möchte doch dem ganzen Heer
Der tolle Musenbändiger
Prinz Turnus Federn schneiden!)

Der alte Mnestheus fluchte sehr
Bei allen den Scharmüßeln, 58
Und um das feige Trojerheer
Beim Point d'Honneur zu figeln,
Rief er erzürnt: „Ihr Memmen ihr!
Wollt also von dem Lämmel hier
Euch alle spießen lassen?“ 59

Flugs setzte dieser seine Stiche

Der Trojer Muth in Flammen:

Sie drängten um den Turnus sich

Ist haufenweis zusammen; 60

Und vorn und hinten schlugen sie

Nun wacker auf ihn los, als wie

Auf eine türk'sche Trommel. 61

Doch wie ein hungarischer Stier,

Dem's Ohr voll Hunde hänget,

Im Festheiter hin zur Thür

Mit letzter Kraft sich dränget; 62

So suchte, fest vor Hieb und Schuß,

Auch Turnus ist den Cyberfluß

Vor allen zu erreichen.

Und siehe, Wunder! Kaum erschien

Der Fluß vor seinen Blicken,

So beutelt' er die Trojer kühn

Vom Leib' ab, gleich den Mücken,

Sprang in den Fluß, und dieser trug

Ihn sanfter, als Sankt Nepomuk

Die Moldau einst getragen. 63

Allein wohin der Wundermann
Mit heiler Haut geschwommen,
Und was er in der Folge dann
Noch ferner unternommen,
Dieß, liebe Leser, will ich euch
(Geschieht es auch nicht jezo gleich)
Im nächsten Buche sagen.

Anmerkungen.

1 Irim de caelo misit Saturnia Iuno
Audacem ad Turnum.

ib. v. 2. seq.

2 Rumpe moras omnes etc.

ib. v. 13.

3 Ceu septem surgens sedatis amnibus
altus

Per tacitum Ganges etc.

ib. v. 30. seq.

4 Ferte citi ferrum, date tela, et
scandite muros.

Hostist adest! etc. —

ib. v. 37. seq.

5 - - maculis quem Thracius albis

Portat equus etc. — ib. v. 49

6 - - vox horrenda per auras

Excidit etc. —

ib. v. 112. seq.

7 — facibus pubes accingitur atris,
Dirupuere focos etc.

ib. v. 74. seq.

8 Ein vormal's sehr besuchter Wall-
fahrtsort in Oesterreich.

9 - - Phrygia formabat in Ida
Aeneas classem, etc.

ib. v. 80. seq.

10 - - - quo Sacra ferebant.

ib. v. 86.

11 Dem Adler raunet

Ins Ohr Herr Zeus,

Und wenn er launet,

So spricht er: Scheuß

Mit Donnern bewaffnet vom Himmel herab.

S. Musenalmanach a. d. J. 1788.

herausg. von Wolf und Götingk. S. 53.

12 - - - magnique jubebo
Aequoris esse Deas.

ib. v. 101. seq.

15 - Hinc virgineae, mirabile monstrum.

- - -
Reddunt se totidem facies,

ib. v. 120 seq.

13 - - Nil me fatalia terrent.

ib. v. 133.

15 Sat - Venerique datum.

ib. v. 135.

16 - semel satis est.

ib. v. 140.

17 - - demersis aequora rostris
Ima petunt. - - -

ib. v. 119. seq.

18 - - aditumque per avia quaerit.

ib. v. 58.

19 - - Teucrum mirantur inertia
corda,

Non aequo dare se campo, non obvia
ferre

Arma viros, sed castra fovere.

ib. v. 55. seq.

20 - - - obsidere portas

Cura datur Messapo etc.

ib. v. 159. seq.

21 Vos, o Calliope, precor aspirare
canenti,

Quas ibi tunc ferro strages, quae fu-
nera Turnus

Ediderit; quem quisque Virum demi-
serit Orco:

Et mecum ingentes oras evolvite belli,
Et meministis enim, Divae, et memo-
rare potestis.

ib. v. 525.

22 Turris erat vasto suspectu etc.

ib. v. 530 seq.

23 Princeps ardentem conjecit lampada

Turnus ,

Et flammam affixit lateri, quae plurima
vento

Corripuit tabulas , et postibus haesit
adesis.

ib. v. 535. sap.

24 - - - tum pondere Turris

Procubuit subito.

ib. v. 540. seq.

25 - pugna aspera surgit.

ib. v. 667.

26 - - alis allapsa sagitta

Et laevo infixata est lateri manus.

ib. v. 578 s.

27 Pictus acu chlamydem,

ib. v. 582.

28 - - - genitor quem miserat
Arcens.

ib. v. 583.

29 insignis facie. ib. v. eod.

30 Stridentem fundam positis Mezen-
tius armis

Ipse ter adducta circum caput egit
habena etc.

ib. v. 586 s.

31 Ortygium Caeneus, victorem Caenea
Turnus.

ib. v. 573.

32 Qualis ubi aut leporem etc.

ib. v. 563.

33 Turnus Ityn, Cloniumque, Dioxip-
pum, Promulumque

Et Sagarim etc. etc.

ib. v. 574 s.

34 = = ingenti sese clamore ferebat.

ib. v. 579.

thrasoniren, prahlen. Thraso heißt
beym Plautus ein Soldat, der seine
Person so großsprecherisch erhebt.

d. S.

35 Talia jactantem dictis et dira canentem

Non tulit Ascanius

ib. v. 621

36 — — nervoque observus equino
Constitit ante Jovem supplex per vota
precatus

ib. v. 622 seq.

37 Cui Remulo cognomen erat.

ib. v. 593

38 — — sonat una letifer arcus,
Perque caput Remuli venit.

ib. 631 seq.

39 Aetherea tum forte plaga crinitus
Apollo, etc.

ib. v. 638 seq.

40 Sit satis Aeneide, etc. ib. v. 635.

41 — — hanc tibi magnus Apollo
Concedit laudem

ib. v. 654 seq.

42 Abietibus juvenes patriis in montibus aequos

ib. v. 674

43 Quales aerae liquentia flumina
circum

Sive Padi ripis, Athesim seu propter
amoenum

Consurgunt geminae quercus.

ib. v. 679

44 Et jam collecti Troes glomerantur
eodem ib. v. 689

45 — — Immani concitus ira

Dardanium ruit ad portam

ib. v. 694 seq.

46 — — stomachoque infixa sub altum
Pectus abit: reddit specus atri vulne-
ris undam

Spumantem, et fixo ferrum in pul-
mone tepescit ib. v. 699

47 — — portaeque infigitur hasta

ib. v. 746

48 Portam vi multa converso cardine
torquet

Obnixus latis humeris etc.

ib. v. 724 sq.

49 — — veluti pecora inter inertia
tigrim ib. v. 730

50 Agnoscunt faciem invisam, atque
immania membra ib. v. 734.

51 Diese und folgende aus der Anatomie
entlehnte Ausdrücke sind zum Theil
so beschaffen, daß sie nur lateinisch
hier stehen können, und daher auch
die Erläuterung derselben nicht wohl
hier vermuthet werden darf. d. H.

52 — — fugientibus ingerit hastas
In tergum. ib. 763 seq.

53 — — — inde ferarum
Vastatorem Amicum etc.

ib. v. 771 seq.

44 — — et succiso poplite Gygen
ib. v. 762.

Schneidermäusel, steht für
Schneidermuskel, und deut das
lateinische poples (Knie) in der Note
aus.

d. H.

55 Dura mater ist das harte Gehirn-
häutchen, auch meninx genannt.

d. 5.

56 : huic uno dejectum comminus ietu
Cum galea longe jacuit caput etc.

ib. v. 770

57 - - et amicum Cretea Musis,
Cretea Musarum comitem, cui car-
mina semper

Et citharae cordi, numerosque intendere
nervis,

Semper equos, atque arma virum,
pugnasque canebat.

ib. v. 774 seq.

58 Tandem ductores audita caede suo-
rum

Conveniunt Teuceri, Mnestheus etc.

ib. v. 778 seq.

59 Unus homo — o cives! —
— tantas strages impune per urbem
Ediderit? — —

ib. v. 783 sq.

60 — — — agmine denso

Consistunt. —

ib. 788 seq.

61 — Strepit assiduo cava tempora
circum

Tinnitu galea. —

ib. 808 seq.

62 — — Ceu saevum turba leonem
Cum telis premit infensis etc.

ib. v. 792 seq.

63 — — Ille suo cum gurgite flavo
Accepit venientem, ac mollibus extulit
undis

ib. v. 816 seq.